



# Filmabend

im **DGB Haus**  
**Carlstraße 7**  
**24534 Neumünster**

**Am 18. April 2012**  
**Um 19 Uhr**

Anschließend besteht die Möglichkeit mit dem Regisseur Peter Ohlendorf über den Film und seine Erfahrungen zu diskutieren.

**»BLUT MUSS  
FLIESSEN«**  
Undercover unter Nazis

Der Journalist Thomas Kuban hat die Rechtsrock-Szene mit versteckter Kamera ausgespäht und viel zu oft das „Blutlied“ gehört. Und er fragt sich: Warum kann auf der rechtsextremen Partymeile über alle Grenzen hinweg gefeiert werden? Hochbrisant ist das Material, das Thomas Kuban im Lauf der Jahre zusammengetragen hat - einzigartig in Europa, wahrscheinlich sogar weltweit. Mit Rechtsrock junge Menschen zu ködern und zu radikalieren – diese „Masche“ zieht: Laut einer Studie ist der Rechtsextremismus in Deutschland zur größten Jugendbewegung geworden. Längst hat sich rund um die Musikveranstaltungen auch ein blühender Markt entwickelt: CD's der einschlägigen Bands werden in Eigenregie produziert und in Szeneläden oder über das Internet verkauft.

Der Journalist Thomas Kuban hat all das mit versteckter Kamera dokumentiert und ist dabei ein hohes Risiko eingegangen.

Der Autor Peter Ohlendorf hat Thomas Kuban auf seiner Reise mit der Kamera begleitet. Diesen Beobachtungen sind Sequenzen des Undercover-Materials gegenübergestellt. In dem Dokumentarfilm sind quasi fiktionale Elemente integriert, die sich aus Sicherheitsgründen ergeben.

Der Film wird außerdem am Donnerstag, den 19.4.2012 im KDW, Waschpohl 20, Neumünster um 15 Uhr, 18 Uhr und 20 Uhr zu sehen sein.

Die Initiatoren dieser Filmabende möchten NeumünsteranerInnen die Möglichkeit bieten sich einen Überblick zu verschaffen über die grausame und menschenverachtende Musikszene der Neonazis. Es soll ein Stück Aufklärungsarbeit sein auch gerade im Hinblick auf den 1. Mai 2012. **Der Eintritt ist kostenfrei.**



Die Veranstalter behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen oder der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, den Zutritt zu den Veranstaltungen zu verwehren.

V.i.S.d.P.: Peter Seeger, IG Metall Kiel-Neumünster, Carstr. 7, 24534 Neumünster